

# Achter Rang für Christian Beeler

Bote  
9.8.2007

Nach Rang vier im Vorjahr erreichte der zukünftige Elitefahrer Christian Beeler beim Langstreckenklassiker mit Rang acht erneut einen Achtungserfolg. Während 15 Stunden befand er sich an der Spitze des Rennens.

Rad. – Bei der 15. Auflage des legendären und einzigartigen 24-Stunden-Rennens in Schötz, ausgetragen auf einem 9,888 km langen Rundkurs, nahm beim Einzelrennen Herren auch Christian Beeler, Team GS Pneuhaus-Frank – Radsport Thalman, teil. Die Gegnerschaft war gross: Langstreckensportler aus der Schweiz, Russland, Deutschland, Österreich und Holland waren am Start. Kürzlich zählte ein in der Schweiz erscheinendes Magazin den Anlass zu den «zehn härtesten Sportanlässen der Gegenwart».

Den Parcours in Schötz kennt der 22-jährige Steiner bestens. Der angehende ETH-Student kreiste schon 2006 um den Rundkurs, wobei er die Strecke 85-mal umrundete und dabei

850 km zurücklegte. Seit diesem Event zählt der Steiner zu den talentiertesten Nachwuchsfahrern im Ultrabereich.

Auf Rang zwei nach 600 km Die rennentscheidende Phase hatte Beeler nach der 15. Rennstunde, auf Platz zwei liegend, als ihn Müdigkeit



Rad-Langstreckenspezialist aus Steinen: Christian Beeler.

und Unwohlsein zu längeren Ruhepausen zwangen und aus der Entscheidung um einen Podestplatz fiel. Nach einer fast zweistündigen Pause nahm er den Wettkampf wieder auf. Trotz Erschöpfung konnte er sich wieder auffangen und das anforderungsreichste Radrennen der Schweiz beenden.

In der 24-stündigen Wettfahrt legte er 84 Runden zurück, was eine Totaldistanz von 831 km ergibt. Das Mitglied des VMC Stauffacher, Steinen, konnte dabei nicht mehr ganz an das Resultat des Vorjahres anknüpfen.

## 980 Kilometer in 24 Stunden

Der Sieg ging an den Schweizer Daniel Wyss, der dabei seinen eigenen Weltrekord aus dem Jahre 2002 um 1,4 Kilometer auf 978,4 km verbesserte, was einen Schnitt von beinahe 41 km pro Stunde ergibt. Der Walliser Wyss gilt weltweit als die Nr. 1 im Ultrabereich. 2006 gewann er das RaceAcross America, das härteste Radrennen der Welt, in 9 Tagen, 11 Stunden und 50 Minuten. (fs)